



Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Wilhelmshöher Allee 19a · 34117 Kassel



**Kreistagsfraktion**  
Fraktionsbüro:  
Kulturbahnhof  
Postadresse:  
Wilhelmshöher Allee 19a  
34117 Kassel  
Tel. 0561/1003-1483  
Fax. 0561/1003-1484

An den  
Kreistagsvorsitzenden  
des Landkreises Kassel  
Herrn Gerald Herber  
Wilhelmshöher Allee 19a

34117 Kassel

Datum: 21.09.2010

Kreistagssitzung am 04.11.10

### „Berichtsantrag“

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung:

#### Berichtsantrag

Welche Baumaßnahmen und Planungen, die im Zusammenhang mit dem Neubau des Flughafen stehen, fanden seit Bekanntgabe der Kostenerhöhung von 151 Mio. auf 225 Mio. und in welchem Zeitraum statt?

Welche Ausschreibungen fanden in dieser Zeit statt? Welche Leistungen wurden bereits vergeben? Welche Vergabeverfahren wurden dabei angewendet? Gibt es Hinweise auf weitere Kostenerhöhungen?

Wie sieht der neue Zeitplan zum Neubau des Flughafens aus (voraussichtliche Genehmigung EU, Ausschreibungen/Vergaben, Baubeginn, Baufertigstellung)?

Seitens des Regierungspräsidiums wurden ergänzende Verfahren, bzw Planänderungsverfahren angekündigt. Wann fanden/finden diese statt und welche Maßnahmen sind betroffen? Unter welcher Beteiligung wurden/werden diese durchgeführt?

Welche Baumaßnahmen gehören zu der laufenden flughafenbedingten Verlegung der B7? Welche Baumaßnahme ist verbunden mit einer neu angelegten Strasse, die auf Höhe des Abzweiges nach Meimbressen in östliche Richtung abgeht? Handelt es sich um eine Baustrasse oder um einen landwirtschaftlichen Weg? Wird diese im Rahmen der Verlegung der Bundesstrasse gebaut, in dem der Landkreis Auftraggeber ist, oder gehört diese zu einer anderen Baumaßnahme?

Werden die Kosten, der zur Baumaßnahme gehörende Herstellung zweier Regenrückhaltebecken im Zuge des Ausbaus des VLP, auch durch die EU Mittel gefördert?

Wir bitten um Vorlage der Kostenberechnung für die flughafenbedingte Verlegung der B7, der Anschlüsse der Kreisstrassen sowie der Herstellung zweier Regenrückhaltebecken sowie die Aufschlüsselung der Gesamtkosten dieser Baumaßnahme nach den Kostenträger, bzw. Kostenerstatern.

Gibt es bereits die angekündigte

Vereinbarung zwischen LK Kassel und FGK zur Kostenübernahme dieser Baumaßnahmen? (Wenn nein, bitte begründen, wenn ja, Bitte um Vorlage der Vereinbarung)

In der Ausschreibung zu dieser Baumaßnahme (HAD-Referenz-Nr. 1552/196) ist der Auftraggeber der Landkreis Kassel, Ansprechpartner Herr Möhle. Ist Herr Möhle Mitarbeiter des Landkreises? Welche arbeitsrechtlichen Verträge oder Vereinbarungen bestehen zwischen dem Landkreis und Herrn Möhle (OFB), bzw der OFB selbst?

Für die neue B7 wird eine Ablöse fällig, die der Kreis an den Bund als Kompensation für entsprechend höhere lfd. Unterhaltskosten zu zahlen hat. Wie hoch ist dieser Betrag. Trägt der LK allein diese Kosten?

Als Neubaubegründung wurde unter anderem angeführt, die vorhandenen Arbeitsplätze am Verkehrslandplatz zu sichern. Der Weggang der Firma Jet Aviation zeigt, dass ein Neubau darauf keinen Einfluss hat. Welche vorhandenen Firmen am VLP benötigen den Neubau zur Sicherung, bzw Verbesserung des Standortes? Für welche Firmen hat ein Neubau eher negative Auswirkungen, bzw ist mit Einschränkungen, Kostenerhöhung, etc verbunden?

Welche Verkehre finden derzeit am vorhandenen VLP statt?

Durch die Verordnung (EG) Nr. 300/2008 über gemeinsame Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 wurden ab April 2010 detaillierte Sicherheitsanforderungen anwendbar, die unter anderem zur Neukonfiguration der neuen Flughafenanlage geführt haben. Welche Auswirkungen haben diese auf die Genehmigung des vorhandenen VLP? Müssten sicherheitsrelevante Maßnahmen am vorhandenen VLP vorgenommen werden, wenn der Neubau sich weiter verzögert?

Gibt es mit den zuständigen Stellen Vereinbarungen, dass neue sicherheitsrelevante Auflagen für den vorhandenen VLP aufgrund der Neubauplanung nicht mehr umzusetzen sind? Auf welchen Zeitraum beziehen sie sich?

Im Berichts Antrag 2009/1468 vom 24.04.09 **nach** Abschluss der Verfahren wurde folgende Frage beantwortet:

**Frage 6)**

*Zahlreiche verausgabte Mittel für den Flughafenneubau (vorgezogene Investitionen, Grunderwerb, Bauneben- und Planungskosten, Rechtsberatung, Verfahrenskosten) dürften mittlerweile einen Überblick in die Kostenentwicklung geben. Wie sieht diese aus und wer überprüft diese?*

**Antwort:**

*Die Kostenentwicklung bewegt sich im Rahmen der Kostenschätzung vom 10.03.2004. Die Feststellung einer Kostenerhöhung liegt derzeit nicht vor. Die Kostenentwicklung wird von der Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel überwacht sowie von der AG Controlling, die dem Aufsichtsrat berichtet.*

Am 12.04.2010 zur Sondersitzung des Kreistages begründet die FGK die abweichende Kostenerhöhung der Position

**Verfahrenskosten/Baunebenkosten/Prozesskosten bisher 18 Mio neu 39,6 Mio. €**  
damit:

*„Die lange Dauer sowohl des ROV, des PFV, aber insbesondere der Verwaltungsgerichtsverfahren und des Notifizierungsverfahrens bedingen den erhöhten Aufwand für diese das Ausbauvorhaben begleitende Maßnahmen.“*

Sowohl ROV, PFV und Verwaltungsgerichtsverfahren waren mit der Nichtzulassung der Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht bereits 2009 abgeschlossen. Welches Verfahren hat eine Kostenabweichung von 22 Mio.€ verursacht? Warum war eine Kostenabweichung im April 2009 noch nicht absehbar? Wir bitten um Aufschlüsselung der einzelnen Verfahrenskosten.

Mit freundlichen Grüßen  
Steffi Weinert